

Der Nachrichen-Pöpselung. Man nennt die „toll's Gans“, geht in und macht jetzt in feiner Freiheit zur Wägenhose. Den Anlaß hat ihm ein Artikel bei dem Ausstehen in Homburg...

Die verhoffte alte Dame in Düsselhof hatte zur Feier ihres Geburtstages die Bekannten zu einem Essen eingeladen. Man an der Tafel Platz nehmen wollte, stellte sich heraus, daß nicht nur die Bekannten...

Der erste Schultag der Gymnasialinnen. An Dienstag Vormittag das vom Vereine für erweiterte Frauenbildung ins Leben gerufene und mit Unterstützung des Wierner Vereins...

Der verheiratete Vater. In dem Dorfe Götterode wurde kürzlich durch einen Gerichtsbescheid das Ansehen und die Wohnung des Götter's...

Pariser Chronik.

(Von unserem Korrespondenten.) Paris, 12. October. (Von den „Unserlichen“). Ein moderner Wagner. — Zur Charakteristik Zola's.

Zwischen den „Neuen“ Werten Orientals und den „Anerkanten“ Werten Occidentals. Der Unterschied, daß jene ihrer Anwendung waren, während diese sich genugsam auf achtunddreißig reduzierten.

und haju Epigrammatischen, zu denen die modernen Buchhändler-Pfeifer und die vulgären Gummistempel passen wie die Faust auf's Auge und läßt sich auf Gadaß als „Sa“ (Nicht) anreden. Er hat den „Templerorden der freigelegenen Mole“ gestiftet...

Das ist hat sein Verhältniß zu den „Unserlichen“ nicht. Das ist hat sein Verhältniß zu den „Unserlichen“ nicht. Das ist hat sein Verhältniß zu den „Unserlichen“ nicht.

Instige Gade.

* Ein armer Jude aus der Provinz befaßt den irrenden Friedhof in Bismarck und beauftragt die farbigen Erbgüter. Ganz besonders erregen zwei durch reiche Nacht ausgeschiedene Grabstätten sein Staunen...

* Daniel's Celestine. Daniel ist zum ersten Male in München gewesen und erzählt ihm von seinen Erlebnissen. „So, im Theater bist du gewesen? Was hast du denn gemacht?“ — Daniel: „Nurlich Stud, a Wabr is d'bin vorkommen, der sei frum zueit mit'n Kopffien bewegt hat.“

* Döch hat er gern! „Bengel, wie kommt Du Dich unterhalten, dem Herrn Deine Jung auszufütten!“ — „Döch hat er gern, döch is unta Dutter.“

* Verachtlich. Frau nach dem Mittagessen: „Mann, heut sollst Du mit'n guten Tag haben und fomsomieren! Du stehst die Tischloge, nur läute Du den Mädchen, daß es abruhm!“

* Schanberger. Hans der mit seiner älteren Schwester in ein Kuppe sitzt, in dem mehrere Herren sitzen: „Du, Gise, worin Du mir nicht gleich alle's Andere sagst, sag ich 'Mann' zu Du.“

* Vom Kaiserentel. Unteroffizier: „Huber, das dämliche Hänschen der ganzen Garnison habe ich Sie schon lange genannt! Waden Sie nicht, daß ich auch's Götli noch einfließen!“

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle. Angeboren. 12. October. Der Koch Conrad Zappert und Büchlinen Wägen, Mittelstraße 19 und Zierhorn 1. — Der Bäcker Karl Köhler und Selma Schatz, Halle und Magdeburg. — Der Kaufmann Carl Keil und Anna Zieg, Halle und Burgliebenau. — Der Kaufmann Carl Keil und Anna Zieg, Halle und Burgliebenau.

12. October. Der Kaufmann Albert Decker ein S. Albert Darro, Große Wägenstraße 59. — Dem Schlossermeister Otto Hird ein S. Richard Alfred, Wägenstraße 3. — Dem Schlossermeister Otto Hird ein S. Otto Paul, Wägenstraße 3. — Dem Schlossermeister Otto Hird ein S. Otto Paul, Wägenstraße 3.

Abonnements.

auf den täglich erscheinenden „General-Anzeiger“ werden von unserer Haupt-Expedition: Große Wägenstraße 86, sowie von unseren Bogen- und Filialen fortwährend entgegen genommen. Der Abonnementspreis beträgt pro Monat 50 Pfennig frei ins Haus.

Tageskalendar.

Table with columns for date, time, and event. Includes entries for Protestant Church, Catholic Church, and various societies.

Winterfahrplan gültig ab 1. October 1892.

Table with columns for destination, departure time, and arrival time. Lists routes to Magdeburg, Leipzig, and other cities.

Aus dem Geschäftsverle.

* Ein Urtheil aus dem Bürgerstande! Der heilige, durch ihre vorzüglichen Kundenbriefe weithin wohlbekanntem Bäckerei- und Konditorei-Firma Carl Rod, welche seit ihrem 10jährigen Bestehen mit ungenügender Energie ihre thätigsten Kräfte und Mittel...

Wägenlicher Gangung. Elegant u. schön sitzend, von 12 Wägen an. Ein Posten Kinderwintermäntel, Ein Posten Damen-Bloufen. H. Elkan. Warenhaus für sämtliche Bekleidungsgegenstände, Leipzigerstraße 90.

Prachtvolle Neuheiten in Kleiderstoffen und Lamas Schulze & Petermann,

Kleider für ganze Kleider. - Schwarze Schürzenreiter.

Halle a. S., Opernstr. 1, 1 Treppe. Gehaus unterhalb des hies. Leibhauses.

250,000 Mark

100000 Mark 50000 Mark sind die Hauptgewinne

in der am 26. und 27. Oktober stattfindenden Waisenhaus-Geld-Loterie

Leo Joseph, Berlin W., Potsdamer Strasse 71.

Hühneraugen-Mittel. Seit Jahren bewährtes Spezialmittel zur gefahr- und schmerzlosen Beseitigung von Hühneraugen u. jed. Cornub. Flasche mit Bistrol 50 Pf. Adior-Apothek, GeiBstr. 17. H. Dunkel.

Nusschalen-Extract, präpariert 1882. Rein vegetabilisch, ohne metallische Beimischung, garantiert unbeschädigt, a 70 A.

Haarfärb-Nuss-Oel, zugleich feines Haaröl, a 70 A.

zu haben bei Herrn C. Kaiser, Schmiedstr. 24, H. A. Scheidelwitz, GeiBstr. 67, Saragasse 1, Adler-Drogerie A. Steinbach, Königstr. 16.

Brauerei Karl Gregory, Berlin N., Gesundbrunnen

(vormals Adlerbrauerei Act.-Ges.) Nach gänzlicher Umgestaltung und Vergrößerung meiner hiesigen Brauerei bin ich im Stande, den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen, und empfehle dem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die so beliebten "Adlerbier" in bekannter vorzüglicher Qualität: 30 Flaschen Versandbier für Mk. 3 Hofbräu-Exportbier Mk. 3 Porter 3 (50 Fl. Porter Mk. 10,-) franco Haus. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Bierniederlage & Eiskellerei, Halle a. S., Berlinerstrasse No. 4. - Telephon No. 362.

Grosse Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, 2 weiße Kissen) mit gereinigtem neuen Federbett bei Gustav Knig, Berl., Weinstr. 43, p. Preisreduktion gratis u. franco. Viele Anerkennungs-schreiben.

Kochfrau, sehr genehmigt, empfiehlt sich den hochgeehrten Herrsch. bei feillich. Gelegenheiten. G. Zeit, Jura 16.

Selbst bei starkem Fußschweiß behalten die von mir gefertigten Strümpfe garantiert die gesünder und wohlthätige Natur der dazu verwendeten Wolle vollständig, rissen nicht und laufen auch nicht ein. - Bei Bestellung Papierstreifen als Waab und genaue Adresse der geehrten Besteller erbeten. Strumpf-Fabrik und Versand-Geschäft von F. W. Beschnidt, Delitzsch bei Leipzig. - Gegründet 1840. -

Ausverkauf!

Ca. 5000 Meter Kleiderstoffe, Bettzeuge, Gardinen, Läuferstoffe, Tricotailen, Schürzen, Capotten, Oberhemden, Nachthemden, Tischdecken u. s. w. sollen zu jedem Preise verschleudert werden.

Otto Paege, GeiBstr. 52.

Althee-Bonbon, ärztlich empfohlen. Martin Müller, GeiBstr. 54.

A. Rühl,

Juwelier, Halle a. S. (seit 20 Jahren Kleinschmiedes 6) jetzt Ecke Gr. Steinstrasse u. Gr. Ulrichstrasse empfiehlt sein reichhalt. Lager von Gold-, Silber- und Alfenidewaren, Corallen, Granaten, Christofle-Bestecke. Neuarbeiten u. Reparaturen werden in eigener Werkstatt sauber u. schnell ausgeführt.

Tapeten.

Neueste Muster zu Original-Fabrikpreisen in grösster Auswahl.

K. Rapsilber,

gegr. Leipzigerstr. 24, geg. 1859. Aeltestes und anerkannt grösstes Spezialgeschäft hies. Platzes. Grösste Lager aller Sorten u. Farben. Tuch-Reister stets vorräthig, u. Mitt. d. 1.75 Mitt. an bei S. Frisch, GeiBstr. 46.

Königl. Universitäts-Zahnklinik, Ecke Kl. Ulrichstrasse und Jägerstrasse. Gratis-Behandlung täglich 2 Uhr. Prof. Dr. med. Heilaender.

Neue Vollerhinge 6 Stück = 25 Pfg. empfiehlt C. Rosenlöcher, Spitze 20.

ff. mar. Heringe 2 Stück = 15 Pfg. empfiehlt C. Rosenlöcher, Spitze 20.

Gartenerde kann gegen Erhaltung des Brückengeldes nahe der Größtmühl-Brücke abgel. werden. Näheres beim Brückenpächter.

P. P. Wir übertragen den Weinverkauf unseres beliebten Champagner-Weissbiers und Weizen-Lagerbieres für Halle

Herrn F. Kanitz, GeiBstr. 12.

Derselbe wird bemüht sein, obige Biere stets frischereim am Lager zu halten, und nicht am Selbstfabrizieren 1/2, 1/2, 1/2 Gebinde ab.

Bitterfelder Aktien-Bierbrauerei

(vorm. A. Brömme). Café und Restaurant Conditorei Bernb.-Str. 9a Ecke Mühlweg. von Ernst Glück. Täglich früh von 10 Uhr ab: frische Pfann- und Spritzkuchen, Aufläuffer von anerkannt vorzüglicher Güte. Bestellungen auf Torten, Eis etc. werden prompt ausgeführt.

Aufruf.

Arbeiter, Handwerker aller Berufe! Die gegenwärtige Zeit und Geschäftslage ist mehr denn je geeignet, den Arbeitern den Wohlstand an die deutsche Gewerkschaft (G.D.), welche nur wirtschaftliche Zwecke verfolgt und den Arbeitern in jeder Lebenslage mit Rath und That zur Seite stehen, zu empfehlen. Die Aufnahme erfolgt ohne Altersgrenze und Gesundheitsattest gegen einen Bodenbeitrag von 10 Pf., wofür den Mitgliedern: Rechtschutz, Wundenunterstützung, Ueberlebungslohn, Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, Wohnung und in außerordentlichen Nothfällen gewährt wird. Eine Verpfändung der Krankenkassen beschränkt liegt nicht vor und ist es jedem überlassen, in der Orts- oder Kreis-Gewerkschaft zu verbleiben, jedoch ist der Beitritt zu denselben, sowie zum Medicinalverband jedem, der für sich und seine Angehörigen sorgen will, zu empfehlen. Der Verband ist national organisiert, zählt über 1400 Ortsvereine mit über 60,000 Mitgliedern, einem Vermögen von über 2 Millionen Mark und hat seit seinem Bestehen über 8 Millionen Mark an Ueberflüssen gewährt. Eine Obige Bezug nehmend, wird jedem Arbeiter und Handwerker der Beitritt empfohlen und ertheilt nähere Auskunft in Halle: Gewerkschafts-Mitgliedbauher H. Herberger, Poststr. 24a, Gewerkschafts-Zeitung F. Klingebell, III. Vereinsstr. 3, Gewerkschafts-Fabrik und Handarbeiter H. Gattersleben, Alter Markt 32, Gewerkschafts-Verwalter Bruns und Walter P. Weikard, Brunnenplatz 9, Gewerkschafts-Schlichter O. Schwarz, Hauptstr. 1. Größtling: Gewerkschafts-Fabrik u. Handarbeiter E. Bliedner, Steinstr. 6a, Zeitzin: " " " " E. Hofmann, " " " " G. Reuter, " " " " G. Haase, " " " " K. Lehmann, " " " " F. Prestel, " " " " A. Randel, " " " " W. Tenner.

Konkursmassen - Ausverkauf von Schuhwaaren.

Die aus der G. Ohm'schen Konkursmasse herrührenden Waaren vorräthig, bestehend aus ca. 6000 Paar Damen-, Herren-, Kinderschuh und Stiefeln jeder Art, Ballschuh, Turnschuh, Reisschuh, Sportschuh, Gummischuh, Filzschuh und Pantoffeln werden nebst anderen Schuhwaaren in dem früheren Geschäftsfloß des Gemeindeführers GeiBstr. No. 2 (sträger über von der Alten Promenade) zu Taxpreisen - anverkauft. Verkaufzeit werktäglich Vormittags von 8-12 Uhr, Nachmittags von 2-7 Uhr.

!Zeit und Plage! erspart man und die gründlichste Reinigung selbst der schmutzigsten Wäsche wird erzielt durch das einzige, wirklich absolut unschädliche überraschend wirkende Hall. Wunder-Waschpulver (kein Seifenpulver). Jede Hausfrau prüfe und urtheile selbst! Stets lose und in Packeten vorräthig in den bekannten Verkaufsstellen.

Gustav-Adolf-Frauenverein.

Auch in diesem Winter wird der Frauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung eine regelmäßigen Arbeiten wieder aufnehmen, und vom 18. Oktober an jeden Dienstag Nachmittags von 3-5 im Anstaltsgebäude, Martinsberg Nr. 14 zusammenkommen. Es werden dort Wäsche und Kleidungsstücke gemäß für evangelische Frauen und Konfirmandenwäuer, die in schulpflichtigen Jahren erlischt den Zweck haben, Kinder evangelischer Eltern zu sammeln und zu unterweisen, daß dieselben nicht aus Noth und aus mangelnden Religionsunterricht der katholischen Kirche sich abwenden. Alle, die ihre Hilfe durch Mitarbeiten oder durch Geldbeiträge zur Anschaffung der nöthigen Stoffe zulegen wollen, werden herzlich willkommen heißen. Vom Vorstand des Gustav-Adolf-Frauenvereins.

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT NUR AECHT Liebig wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt. Man verlange ausdrücklich: Liebig Company's Fleisch-Extract.

Kathreiner's Kneipp Malz-Kaffee. Man lasse durch das ähnliche Aussehen anderer Fabrikate sich nicht beeindrucken: durch unser patentirtes Fabrikationsverfahren erhält das Innere des Malzkornes den Kaffee-Geschmack. Kathreiner's Malz-Kaffee. Beste Kaffee-Zusatz, ausgezeichneter Ersatz für Bohnenkaffee. Nur echt mit dieser Schutzmarke. Kathreiner's Malz-Kaffee Fabriken München, Wien-Basel-Malland-Dijon, Filialen in Berlin und Paris.

Verein für Volkswohl.

IX. Arbeitstagung, Arbeitsstätte. Bestellungen auf feingemachtes Brennholz werden erbeten an den „Verwalter Holzlag, Arbeitsstätte an der Halle“. Es folgt: 1 Raummeter frei Holz 30 Pf. 50 Pf. 1/2 " " " 5 Mitt. 2 Mitt. 75 Pf. 1 Korb ab Platz 40 Pf. 1 Bündel Kienholz 10 Pf. Die Arbeitsstätte übernimmt das Klopfen von Teppichen und stellt Arbeiter zu jeder Art Hausarbeiten, auch Strohdächern. Verkanns: Anhalt. Bauschule Zerbst Wintersemester: October. 7. November. Handwerker, Tischler, Steinmetzen, sowie Fachschule für Eisen-, Strassen- u. Wasserbauarbeiter. Einführung von Haus-Führer-Comite. Kostlose Auskunft durch die Direction.